



Liebe Leserin, lieber Leser,

in Rom fand vor wenigen Wochen die Konferenz „Web4Dev“ statt. Was für die meisten nur ein unverständliches, kaum auszusprechendes Akronym darstellt, steht in der Tat für einen Trend in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, der zunehmend an Bedeutung gewinnt: der Sinn und Nutzen moderner Internet-Technologien in der Entwicklungshilfe.

Viele mögen auf Anhieb keinen Zusammenhang zwischen den beiden erkennen. Und doch sind die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien auch aus den ärmsten Ländern der Welt kaum mehr wegzudenken.

Das betrifft zum einen Möglichkeiten für Benachteiligte, durch sie Einkommenschancen zu erschließen, z.B. durch Internet-Cafés im kongolesischen Busch. Zum anderen sind solche Technologien gemeint, die es zivilgesellschaftlichen Einrichtungen weltweit erlauben, effizienter, transparenter und somit erfolgreicher zu arbeiten. So genannte „luK-Technologien“ helfen solchen Einrichtungen dabei, ihre Ressourcen zielgenauer, sparsamer und bewusster einzusetzen.

SEKEM setzt seit langem auf moderne Internet-Technologien. Auch das neueste Entwicklungsprojekt, das von der EU mitfinanziert wird, wird auf diese Weise gesteuert, verwaltet und seine Erfolge ausgewertet. Auch wenn es oft nicht so scheint, kann der Nutzen modernster Technik auch für Ärmsten groß sein.

Ihre Redaktion

Soziales

Sommerschulprojekte gewinnen Dauer

Wirtschaft

Traditionelles für den Ramadan

Kultur

Neues Buch über SEKEM

Gemeinsam für die Gemeinschaft

Schülerinnen und Schüler der SEKEM-Schule tragen mit gemeinnützigen Projekten zur Gemeinschaftsentwicklung bei



Schüler der SEKEM-Partnerschule sammeln Müll und säubern die Straßen Ihrer Dörfer

Eine schulische Ausbildung, die sich auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler richtet, ihre Talente gezielt fördert und der Wissenschaftlichkeit des Regelschulplans vielfältige künstlerische Elemente beifügt, steht im Mittelpunkt der Bildungsarbeit der SEKEM-Schule. Dazu gehört auch die Förderung zivilgesellschaftlicher Motive und des gemeinnützigen Engagements.

Seit Jahren führt die 9. Klasse der SEKEM-Schule bereits ein besonderes Projekt nach Abschluss

der jährlichen Prüfungen selbstständig durch. Während die jüngeren Jahrgänge die jährliche Sommerschule für kleine Projekte nutzen und in erster Linie den Sommer mit Spiel und Spaß genießen (siehe SEKEM Insight Juli 2007), stehen für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse besondere Aufgaben in ihren Heimatgemeinden auf dem Plan. Im Einklang mit ihren jeweiligen individuellen Interessen stellen sie sich besonderen gesellschaftlichen Herausforderungen, die sie sich selbst stellen. Jede

Fortsetzung auf Seite 2

Klasse sucht und findet dabei ihre Aufgaben selbständig.

In diesem Jahr widmen sich die Schülerinnen und Schüler der Erneuerung einer Regelschule in einem nahe gelegenen Dorf. Die Klassenzimmer der Schule, die von zahlreichen Kindern aus mehreren Nachbardörfern besucht wird, war seit einiger Zeit in einem beklagenswerten Zustand. Im Zusammenhang mit dem derzeit von SEKEM gemeinsam mit der Europäischen Union durchgeführten Entwicklungsprogramm für das ländliche Gouvernorat Sharkeya, hatten Sozialarbeiter SEKEMs Dorfbewohner in sozialen und gesundheitlichen Fragen weitergebildet. In dieses Projekt sind auch die Bewohner des Dorfes, in dem die Schule steht, eingebunden.

Auch die Lehrer der SEKEM-Schule engagierten sich in diesem Zusammenhang für die Entwicklung der ländlichen Bildungseinrichtung, die ihren Aufgaben nur mehr schlecht als recht nachkommen konnte. Sie arbeiteten hier auch mit den Lehrern der der Regierungsaufsicht unterstehenden 'Ali Kamal-Schule' in Chalil A'mr zusammen.

Die schwierige Situation der Schule war offensichtlich. Unter anderem mussten mehrere Klassenräume vollständig erneuert werden. Die SEKEM-Schülerinnen und Schüler hatten ihr Projekt gefunden.

Der deutsche Förderverein SEKEMs „Verein zur Förderung der kulturellen Entwicklung in Ägypten e.V.“ erklärte sich bereit, das Projekt finanziell zu



Die SEKEM-Schülerinnen und Schüler besteigen mit Ihren Lehrern den Mosesberg als Abschluss ihrer gemeinsamen Arbeit

unterstützen. Ihm und seinen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Anfang Juni 2007 begann eine Anzahl Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse mit den Renovierungsarbeiten. Sie wurden dabei von einem Maurer, ihrem Klassenlehrer und einigen Kindern der Ali Kamal-Schule unterstützt. Gemeinsam strichen sie die Wände vollständig neu, reparierten Stühle und Bänke, Türen und Tafeln. Sie tauschten zerbrochene Fensterscheiben und Fliegengitter aus. Innerhalb einer Woche war die Arbeit getan und zwei Klassenräume konnten ihren begeisterten Schülerinnen und Schülern wieder übergeben werden.

Im September kehrten die Kinder der SEKEM-Schule noch einmal in zu „ihrem Projekt“ zurück. Sie wollten die Schulkinder selbst in den wiederhergestellten Räumen lernen sehen. Alle waren begeistert über die Resultate und die SEKEM-Schülerinnen und Schüler konnten zufrieden sein, dass die Resultate ihrer Arbeit unübersehbar positive Wirkungen gezeigt

hatten und bei allen großen Anklang gefunden hatten.

Nach Abschluss ihrer Arbeiten in der 'Ali-Kamal-Schule' hatte sich die 9. Klasse einen Ausflug redlich verdient. Ihre Schülerinnen und Schüler reisten auf den Sinai und machten eine ganz andere, besondere Erfahrung: die der erfolgreichen Gemeinschaft, die sich auf erfolgreiche gemeinsame Arbeit gründet.

Nach mehreren Stunden Busfahrt erreichten sie den kleinen Ort Milga und verbrachten den Abend in gemeinsamer Runde erzählend und den Geschichten der Beduinen lauschend am Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel der Wüste. Die folgenden Tage waren angefüllt mit dem handgreiflichen Erlebnis der gemeinsamen Geschichte durch die Kulturgüter des Sinai - das St. Katharinen-Kloster mit einen griechisch-orthodoxen Kunstwerken an erster Stelle. Für viele der SEKEM-Kinder war das ein unvergessliches Erlebnis, zumal diese in Muslimischen Familien und Dorfgemeinschaften aufwachsen.

Nach einem gemeinsamen Abendessen packten alle noch einmal ihre Sachen und erlebten den letzten Sonnenaufgang ihrer Reise auch als krönenden Abschluss ihrer Arbeit auf dem Gipfel des Mosesberges.

Amin Abdallah (Lehrer)



Zwei Schülerinnen im wieder hergerichteten Klassenzimmer

Neues Buch über SEKEM erschienen



Nach langer Vorbereitungszeit ist das neue Buch über SEKEM erschienen. Der Autor Daniel Baumgartner schildert in seinem Essay, das die zahlreichen Abbildungen des Fotografen Michel Bader begleitet, die Entstehung und Entwicklung der SEKEM-Vision von Dr. Ibrahim Abouleish. In elf Kapiteln werden die vielfältigen Einrichtungen SEKEMs und die weltumspannenden Kooperationen erläutert. Außerdem findet der Begriff der Entwicklung selbst aus der Sicht der SEKEM-Gründer sowie das Zusammenspiel der selbständigen Bereiche Wirtschaft, Rechtsleben, Kultur und Soziales Beachtung. Die Fotografien eröffnen ein breites Panorama der farbigen Welt der ägyptischen Initiative. Dr. Ibrahim Abouleish hat ein Vorwort zum Buch beigetragen. Es ist über jede Buchhandlung oder direkt bei SEKEM unter www.sekem-shop.com oder europa@sekem.com oder 0234-8936995 zu beziehen. Außerdem bieten die Fördervereine von SEKEM das Buch an. Bestellungen in Deutschland unter info@sekem-freunde.de oder 0711-791995. In der Schweiz: sekemverein@gmx.ch. In Österreich: sekemoesterreich@gmx.at oder 0316 381097.

SEKEM. Im Puls der Zeit, Wie eine Vision Ägypten verändert. 174 Seiten, mit zahlreichen Fotos, CHF 32.00 / € 19.00

Traditionelles für den Ramadan

In diesem Jahr fiel der Fastenmonat Ramadan in den September und Oktober, also mit dem Herbstbeginn zusammen. Da die Menschen in Ägypten im Ramadan gerne traditionelle Gerichte genießen, war es eine ideale Gelegenheit für das Marketing-Team, die orientalischen Getränke von ISIS besonders zu bewerben.

Im Herbst, wenn die Temperaturen sinken, steigt der Umsatz von Heißgetränken an, so dass zwei wichtige Verkaufszeiten zusammenfielen. Tarek Nabil, Marketing Manager von ISIS, war deshalb von Anfang an überzeugt, dass die konzertierten Aktionen einen großen Erfolg haben würden. Trotzdem war er am Ende des Aktionszeitraums freudig überrascht, dass die Pläne sogar noch übertroffen wurden: „*Ich bin sicher, dass die Erweiterung unseres Sortiments zu dem Erfolg beigetragen hat. Die große Auswahl der Produkte und die verschiedenen Anbietungsformen werden vom Kunden im Geschäft einfach viel besser wahrgenommen als ein paar einzelne Packungen.*“

Das Sortiment umfasst jetzt drei Sorten von losen Orientalischen Getränkepulvern zum Aufkochen: Süßholz, Doumnuss, Carob (Johannisbrot). Die gleichen drei Arten sind auch als Filterbeutel erhältlich. Außerdem werden fertig angerichtete Getränke in Glasflaschen zu 250ml und 1l angeboten von Doumnuss, Carob, Tamarinde und Hibiskus. Während der letzten Wochen wurden Sonderpreise beworben wie z.B. vier 250ml-Glasflaschen zum Preis von dreien, oder zwei Literflaschen zum reduzierten Sonderpreis. Das Verkaufsteam von ISIS ist somit gut in die umsatzstarke Saison gestartet und hofft, diese Erfolge auch weiterführen zu können.

Christina Boecker



Impressionen aus SEKEM



Weintrauben aus SEKEM-Produktion

Viele Produkte SEKEMs erreichen die europäischen Märkte. Die Chancen stehen gut, dass, wenn auch Sie in einem deutschen Naturladen einkaufen, Sie ein Stück SEKEM erwerben, zum Beispiel in Form von Kartoffeln, Zitrusfrüchten, oder zu feinen Geweben versponnener ägyptischer Baumwolle. Auch Kräutertees, Zerealien, oder Reis erreichen Bioläden in der ganzen Welt.

Dass SEKEM auch frische Weintrauben auf den ehemaligen Wüstenflächen des westlichen Nil-Deltas produziert, ist weniger bekannt. Entlang der langen Straßen, die zu der Mutterfarm nahe der Kleinstadt Bilbeis entlang ausgedehnter Wüsteneien führen, wachsen auf vielen Hektar diese wohlschmeckenden Früchte, die in vielen, gerade westeuropäischen Ländern qualitätsbewusste Abnehmer finden.



Impressum:

Herausgeber: SEKEM, Egypt
Die Redaktion von SEKEM Insight dankt allen Korrespondenten, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben.

Redakteure:
Christina Boecker
Bijan Kafi

Kontakt:
SEKEM-Insight
c/o Sekem Holding
P.O.Box 2834, El Horreya,
Heliopolis, Cairo, Egypt
insight@sekem.com